

Nach anstrengenden, von vielen Klausuren geprägten Wochen kehrte am letzten Schultag dieses Kalenderjahres endlich eine entspannte, besinnliche Stimmung ein.

Die SMV hatte das Treppenhaus der Justus von Liebig Schule Überlingen schon in der Adventszeit mit einem Tannenbaum, Weihnachtsschmuck und Geschenkpaketen prächtig geschmückt. Auch weil es aus der Schulküche köstlich nach würzig-süßem Gebäck duftete, begann die Vorfreude auf die kommenden Festtage.



Organisiert von Florian Loebermann stimmten die Schülerinnen und Schüler verschiedene klassische Weihnachtslieder an. *Hambani Kahlé*, ein afrikanischer Segen, verlieh der Feier eine internationale Perspektive.

Wie jedes Jahr verloste die Fachschaft Mathematik, moderiert von Stephanie Pechel, drei Preise für die richtigen Einsendungen des Mathematikrätsels.



In seiner Weihnachtsansprache würdigte Schulleiter Herbert Weber die Kreativität aller Beteiligten. In den Mittelpunkt stellte er die Botschaft des Lichts, Hoffnung, Freude und Ansporn zugleich. Er veranschaulichte diese Botschaft durch die Erzählung von der *Kerze, die nicht brennen wollte*.

Mache dich auf und werde Licht

Zum Abschied erhielten alle Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen einen Apfel mit einer Kerze. Der Kanon *Mache dich auf und werde Licht*, im Kreis gemeinsam gesungen auf dem Schulhof, beendete die Feier.



Die Justus von Liebig Schule wünscht allen Angehörigen dieser Schule sowie allen Freunden und Ausbildungspartnern frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr. (mz)